

## **Informationsvorlage**

öffentlich

### **Beratungsfolge**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Datum</b>	
Sozial- und Gesundheitsausschuss	26.10.2022	öffentlich
Jugendhilfeausschuss	02.11.2022	öffentlich
Bildungs- und Kulturausschuss	09.11.2022	öffentlich

Gegenstand der Vorlage: Bildungsplanung des Landkreises Zwickau –  
Bildungsbericht Kinder mit besonderem Förderbedarf  
2022

Gesetzliche Grundlage: Hauptsatzung des Landkreises Zwickau  
Sächsische Landkreisordnung

Einreicher: Landrat

Erarbeitet: Amt für Planung, Schule, Bildung

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss (26.10.2022), der Jugendhilfeausschuss (02.11.2022) sowie der Bildungs- und Kulturausschuss (09.11.2022) nehmen den Bildungsbericht Kinder mit besonderem Förderbedarf 2022 laut Anlage zur Kenntnis.

Michaelis  
Landrat

Rechtlich und haushaltsrechtlich geprüft:

Dr. Vogel, Steffen  
Hartung, Mathias

Amtsleiter Rechtsamt  
Dezernent Finanzen und Service

Begründung:

Die Bildungsplanung ist ein integraler Teilbereich der Integrierten Sozialplanung des Landkreises Zwickau und verfolgt das Ziel, durch eine gut aufeinander abgestimmte und vielfältige Bildungslandschaft die Wettbewerbsfähigkeit des Standortes zu erhalten, die Lebensqualität zu verbessern und soziale Stabilität zu gewährleisten. Es soll ein nachhaltiger Beitrag geleistet werden, die Bildungslandschaft zukunftsfähig zu gestalten. Orientiert am Leitbild des Lebenslangen Lernens wird das Thema Bildung ganzheitlich betrachtet, vom frühkindlichen Lernen bis hin zur Bildung im Seniorenalter. Der Schwerpunkt liegt auf der Gestaltung reibungsarmer Übergänge, um erfolgreiche Bildungsbiografien zu ermöglichen, Teilhabe zu stärken, Chancengleichheit zu fördern und berufliche Perspektiven zu schaffen.

Dabei stehen insbesondere die Verbesserung der Bildungszugänge, die Erhöhung der Bildungsbeteiligung sowie die Erleichterung der Bildungsübergänge zwischen den einzelnen Bildungsphasen im Vordergrund. Ein Teilbereich der Bildungsplanung bildet der Übergang von der Kindertageseinrichtung in die Grundschule. Innerhalb dieses Bereichs wird mit dem Bildungsbericht *Kinder mit besonderem Förderbedarf 2022* versucht, für alle Kinder unabhängig ihres individuellen Entwicklungsstandes gleichermaßen Bildungschancen zu ermöglichen.

Der vorliegende Bildungsbericht ordnet sich konsequent in die Systematik der Integrierten Sozialplanung ein und leitet auf der Grundlage einer Bestandsbewertung entsprechende Handlungsempfehlungen für verschiedene Akteure ab.

Durch die Verwaltung wurde neben der Datenerfassung und -verarbeitung die Beteiligung sogenannter Experten abgesichert. Zu diesem Zweck wurden mit Vertretern und Vertreterinnen der LaSuB sowie des Kinder- und Jugendärztlichen Dienstes Interviews durchgeführt, um die Ergebnisse der Untersuchung besser interpretieren zu können.

Der Bildungsbericht *Kinder mit besonderem Förderbedarf 2022* soll mittelfristig evaluiert und fortgeschrieben werden.